

Andreas Zekorn

Gefängnis, Staatliche Verwaltungsschule, Gastschloss: Schloss Haigerloch

1. Geschichte des Schlosses Haigerloch bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts

Haigerloch war im Mittelalter zeitweilig eine geteilte Stadt mit zwei Burgen: Vor 1095 war unter den Grafen von Haigerloch-Wiesneck eine Höhenburg an dem Ort des Oberstadtturms entstanden, der fälschlich immer wieder als „Römerturm“ bezeichnet wird¹. An diese Burg schloss sich eine kleinere Burgsiedlung an. Als die Grafen von Haigerloch-Wiesneck kurz nach 1162 ausstarben, traten die Grafen von Hohenberg deren Besitznachfolge an². Damals spaltete sich in blutigen Auseinandersetzungen die hohenbergische Linie von der zollerischen ab,³ wobei Hai-

Abkürzung: KrABL = Kreisarchiv Zollernalbkreis

- ¹ Zur Geschichte Haigerlochs ist immer noch an erster Stelle zu nennen: FRANZ XAVER HOLDER: Geschichte des Oberamts Haigerloch. Hechingen 1928 (ND 1985). Zu Haigerloch im Mittelalter: ELMAR BLESSING: Stadt und Herrschaft Haigerloch im Mittelalter. Sigmaringen 1974. - Graf Albrecht II. und die Grafenschaft Hohenberg, hg. v. BERNHARD RÜTH und ANDREAS ZEKORN im Auftrag des Landkreises Rottweil und des Zollernalbkreises. Tübingen 2001. - Zur weiteren Geschichte des Oberstadtturms: GÜNTER SCHMITT: Burgen, Schlösser und Ruinen im Zollernalbkreis, hg. v. Landratsamt Zollernalbkreis. Ostfildern 2007 (= Zollernalb-Profile Reihe B, Bd. 3), S. 213 – 217. Für die Fotos und die Grundrisszeichnung danke ich Günter Schmitt herzlich.
- ² Dazu: WILFRIED SCHÖNTAG: 900 Jahre Haigerloch - Burg, Residenz, Stadt. In: 900 Jahre Haigerloch, hg. v. der Stadt Haigerloch. O.O., o.J. (Haigerloch 1996), S. 10-24. - CASIMIR BUMILLER: Die Haigerlocher Schenkung vom 10. Januar 1095 an das Kloster St. Georgen und das Problem der Grafen von Haigerloch-Wiesneck. In: ebd. S. 30-43. - HOLDER, Haigerloch (wie Anm. 1), S. 376ff. - BLESSING, Haigerloch im Mittelalter (wie Anm. 1), S. 12ff. - DERS.: Beitrag zur Geschichte der Stadt Haigerloch. Entstehung und Name der Stadt. In: Ova minima. Schüler-Festschrift für Hansmartin Decker-Hauff. Tübingen 1967, S. 140-152. - Demnächst auch: ANDREAS ZEKORN: Eine Adelsresidenz am oberen Neckar: Haigerloch. In: Adel zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, hg. v. BERNHARD RÜTH.
- ³ WILFRIED SCHÖNTAG: Die Herrschaftsbildung der Grafen von Zollern vom 12. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Zeitschr. f. Hohenz. Geschichte 32 (1996), S. 167-228, S. 174ff., S. 189ff., S. 201f., S. 210ff. - RUDOLF SEIGEL: Die alten Herrschaftsgebiete des Zollernalbkreises. In: HEINRICH HAASIS (Hg.): Der Zollernalbkreis. Stuttgart 1989², S. 79-124, S. 90ff. - EUGEN STEMMLER: Zollern und Hohenberg vom 12. bis 16. Jahrhundert. In: Hohenz. Jahreshefte 21 (1961), S. 29-42. - LUDWIG SCHMID: Geschichte der Grafen von Zollern-Hohenberg und ihrer Grafenschaft nach meist gedruckten Quellen, nebst Urkundenbuch. Ein Beitrag zur schwäbischen Reichsgeschichte, 2. Bde. Stuttgart 1862. - KARL JOSEPH HAGEN: Die Entwicklung des Territoriums der Grafen von Zollern-Hohenberg 1170 - 1482 (1490). Stuttgart 1914.